


Herrn
Martin Doering

Bearbeiterin Hermenau

Zeichen IX SSB 3

Dienstgebäude: 
Brückenstraße 6
10179 Berlin-Mitte
Zimmer 8.018

Telefon (030) 90 25 - 2456

Fax (030) 90 25 - 2528

intern (925)

Datum 3.4.2003

Sehr geehrter Herr Doering,

Ihr Schreiben an den Polizeipräsidenten, in dem Sie einen Vorschlag zur Markierung von Hunden unterbreiten, ist an mich zur weiteren Bearbeitung übergeben worden.

Hundekot ist tatsächlich das Hauptärgernis in Berlin, dies wird durch Beschwerden von Bürgerinnen und Bürgern und von Gästen der Stadt immer wieder deutlich. Die Projektgruppe Saubere Stadt Berlin der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung wird den Schwerpunkt ihrer Arbeit in diesem Jahr daher auch auf dieses Thema legen. Im Vordergrund wird in einer ersten Phase dabei die Aufklärungsarbeit liegen, um Menschen mit und ohne Hund für das Thema zu sensibilisieren und Hundehalter ihre Beseitigungspflicht zu verdeutlichen. Ziel ist es, das Verantwortungsbewusstsein der Bürgerinnen und Bürger und insbesondere der Hundehalter für den öffentlichen Raum zu wecken und zu stärken. In einer zweiten Phase soll die Aufklärungsarbeit dann verstärkt von ordnungsrechtlichen Maßnahmen - Verhängung von Verwarnungs- und Bußgeldern - flankiert werden.





Eine leichtere Zuordnung von Hunden und damit das Verlassen der Anonymität der Hundehalter würde deren Übernahme von Verantwortung sicherlich befördern. Z.Zt ist eine Kennzeichnung ja nur durch die Steuermarken gegeben. In Frankfurt, das - wie auch andere Großstädte - ebenso unter dem Problem Hundekot zu leiden hat, wird derzeit eine rechtliche Prüfung vorgenommen mit dem Ziel, diese Steuermarken wesentlich größer und damit gut lesbar zu gestalten. Bei rechtlicher Unbedenklichkeit wird die Projektgruppe prüfen, ob dies nicht auch ein gangbarer Weg für Berlin ist.

Sprechzeiten
nach telefonischer Vereinbarung

E-Mail
poststelle@senstadt.verwalt-berlin.de

Internet
www.stadtentwicklung.berlin.de

Fahrverbindungen:

-  2 Märkisches Museum
-  8 Jannowitzbrücke, Heinrich-Heine-Str.
-  3, 5, 6, 7, 75, 9 Jannowitzbrücke
-  147, 240, 265 Märkisches Museum

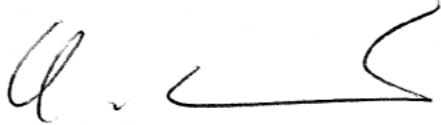
Zahlungen bitte bargeldlos an die Landeshauptkasse Berlin:

- | | | |
|--------------------------|-----------------------|----------------|
| Postbank Berlin | Kto.Nr. 58-100 | BLZ 100 100 10 |
| Berliner Sparkasse | Kto.Nr. 0 990 007 600 | BLZ 100 500 00 |
| Berliner Bank | Kto.Nr. 9-919 260 800 | BLZ 100 200 00 |
| Landeszentralbank Berlin | Kto.Nr. 10 001 520 | BLZ 100 000 00 |

Der von Ihnen aufgezeigte Weg, der ja in eine ähnliche Richtung geht, scheint mir allerdings sehr weitgehend zu sein und auch kostenintensiv. Das von uns allen gewünschte Ziel eines gepflegteren Stadtbildes hoffen wir, gemeinsam mit allen Akteuren der Stadt, insbesondere durch die Übernahme von mehr Verantwortung der Bürgerinnen und Bürger für den öffentlichen Raum zu erreichen.

Ich danke Ihnen für Ihre Anregungen und verbleibe

mit freundlichen Grüßen
im Auftrag

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Christina Hermenau', with a long horizontal stroke extending to the right.

Christina Hermenau
Projektgruppe Saubere Stadt Berlin